

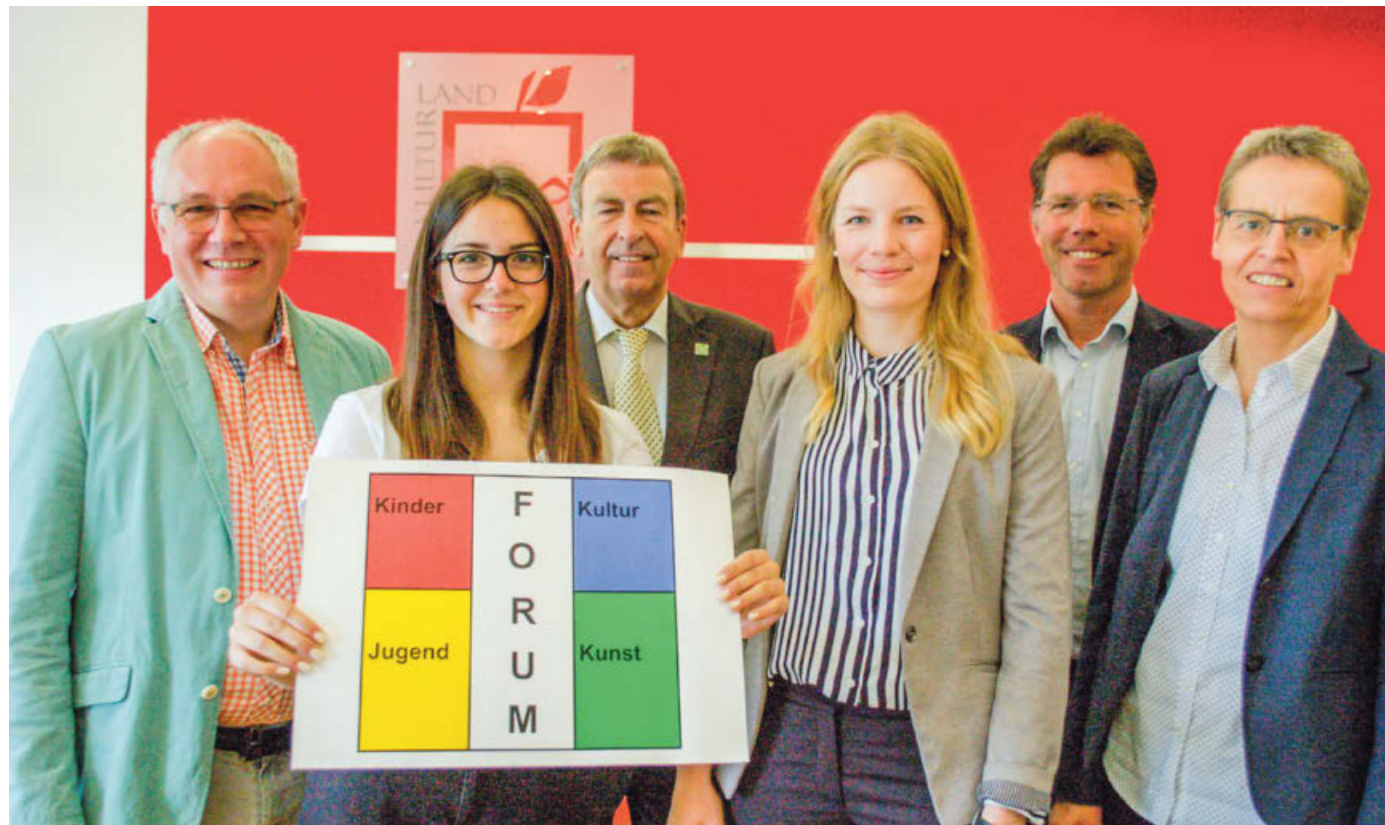
Kultur-Forum geht jetzt auf Reisen

Kreativ-Angebot: Kinder und Jugendliche können aus 14 Workshops wählen. Neu sind Kochen, Songwriting und „Mobile Reporting“

Von Mathias Brüggemann

■ **Kreis Höxter/Nieheim.** Sieben Jahre lang wurde das Kultur-Forum für Schülerinnen und Schüler im Kreis-Berufskolleg in Brakel angeboten. Jetzt geht die beliebte Veranstaltung auf Wanderschaft durch den Kreis Höxter. Erste Station ist die Katholische Grundschule in Nieheim, die vom 14. bis 16. Juni Austragungsort des 8. Kultur-Forums ist. „Wir wollen damit die Kultur näher an die Menschen bringen“, erklärte Initiator Gerhard Antoni, Leiter des Kulturteams des Berufskollegs Kreis Höxter in Brakel. Nieheims Bürgermeister Rainer Vidal freute sich, dass das Kultur-Forum „nun auf Reisen geht und Nieheim die erste Station ist. Ich empfinde das als Auszeichnung“, sagte er im Kreishaus in Höxter bei der Vorstellung des Programms. Die Schirmherrschaft hat auch in diesem Jahr wieder Landrat Friedhelm Spieker übernommen.

Aus 14 Werkstätten können die Kinder und Jugendlichen auswählen und sich kreativ betätigen. Drei Werkstätten sind ganz neu im Angebot. Wie die „Küche spezial“. So heißt eine Kulinaristik-Werkstatt mit Teresa Spieker. Von gesund bis bunt können die Teilnehmer hier kreative Kleinigkeiten für den Alltag oder die Geburtstagsparty zaubern. „Der Spaß am Zubereiten und am anschließenden Genießen steht dabei im Vordergrund“, sagte die Berufs-



Präsentieren ein abwechslungsreiches Angebot: Gerhard Antoni (v. l., Leiter des Kulturteams am Berufskolleg in Brakel), Jule Mende (Kulturteam), Schirmherr Landrat Friedhelm Spieker, Werkstattleiterin Teresa Spieker, Nieheims Bürgermeister Rainer Vidal und die stellvertretende Leiterin der Katholischen Grundschule Nieheim, Anette Berndt.

FOTO: MATHIAS BRÜGGEMANN

schullehrerin, die am Berufskolleg Brakel unterrichtet.

Ebenfalls neu ist eine Songwriting-Werkstatt mit Antje Wenzel. Hier können Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren, die gern singen, ihr eigenes Lied schreiben. Das dritte Novum ist die „Mobile-Reporting-Werkstatt“ mit Victoria Antoni. Hier werden die Teilnehmer ab zwölf Jahren in die Rolle eines Journalisten schlüpfen und lernen, wie man professionell Interviews führt, Pressefotos schießt, Videos be-

arbeitet und Texte schreibt. Mitgebracht werden sollte zu dem Workshop ein Smartphone mit Ladekabel und genug Platz für ein paar Apps.

Abwechslungsreich ist auch das übrige Angebot. Werner Puschmann, alias Wernando Putschino, wird einige seiner Zaubertricks verraten und in die Kunst der Magie einführen. Bei Vanessa Disse und dem Team des Jugendrotkreuzes lernen die Teilnehmer, möglichst realitätsnah ein Unfallgeschehen darzustellen. „Hau-

en und Stechen“ ist das Motto der Werkstatt „Bühnenfechten“. Werner Schwager zeigt Kampf-Choreographien, die für das Publikum täuschend echt wirken. Am Ende der Werkstatt sollen die Teilnehmer in der Lage sein, einen filmreifen Kampf zu präsentieren. Bauen und Gestalten mit unterschiedlichen Materialien, Tanzen, Jonglage, Theater und Musical, Percussion und Rhythmik oder Malerei mit selbsthergestellten Naturfarben sind weitere Krea-

tiv-Angebote. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aller Schulformen von Klasse eins bis zur Abschlussklasse. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer Interesse an einem der Workshops hat, sollte sich möglichst rasch anmelden. Denn bei einigen Werkstätten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen nimmt Jule Mende per Fax unter (05272) 372537, E-Mail fsj@bkhx.de oder über die Homepage www.bkhx.de entgegen.